



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger FREIE WÄHLER**
vom 07.07.2014

EU-Fördermittel in Unterfranken (EFRE)

Nach den Vorgaben der EU sollen die aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanzierten Maßnahmen dazu beitragen, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt durch Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte zu stärken.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele und welche kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie Kommunen in Unterfranken erhielten im Rahmen dessen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2007 bis 2013 Fördermittel für produktive Investitionen zur Schaffung oder Sicherung neuer Arbeitsplätze, für Infrastrukturmaßnahmen oder lokale Entwicklungsinitiativen (aufgeteilt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
2. Wofür und in welcher Höhe erhielten diese Unternehmen und Kommunen eine Förderung aus dem EFRE (aufgeteilt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
3. Lässt sich ermitteln, wie viele Arbeitsplätze hierdurch direkt und indirekt entstanden sind, und wenn ja, wie viele (Schätzwerte – aufgeteilt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
4. Gibt es in Oberfranken bereits Maßnahmen und Projekte, die in der aktuellen Förderperiode durch EFRE unterstützt werden sollen, und wenn ja, welche (aufgeteilt nach Landkreisen, kreisfreien Städten und mit Angabe der jeweiligen Höhe der bewilligten Fördermittel)?

Antwort

des **Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie**
vom 04.08.2014

Die Schriftliche Anfrage wird in Abstimmung mit der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr wie folgt beantwortet:

1. Wie viele und welche kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie Kommunen in Unterfranken

erhielten im Rahmen dessen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2007 bis 2013 Fördermittel für produktive Investitionen zur Schaffung oder Sicherung neuer Arbeitsplätze, für Infrastrukturmaßnahmen oder lokale Entwicklungsinitiativen (aufgeteilt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Unternehmensförderung (KMU)

In Unterfranken wurden insgesamt 103 Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt. In der Regel wurden die im Rahmen des EFRE geförderten Maßnahmen zusätzlich mit Landesmitteln kofinanziert. Im Einzelnen waren das

30 Investitionen im **Landkreis Bad Kissingen**:

Schebler Metalltechnik GmbH & Co. KG
Labor L+S AG
Kunzmann OHG, Hotel Kunzmann
Rothkegel GmbH
Metz Christian – Schreinerei
LABOklin Labor für klin. Diagnostik GmbH & Co. KG
AK Waagen-Service Krautwurst & Kiesel GmbH
Schlosserei & Metallbau Alexander Vierheilig
Gebr. Keß GmbH + Co. KG, Gebr. Keß Sägewerk GmbH
Schmitter Hydraulik GmbH
Weipert Bau GmbH & Co. KG
Paltian Treppenbau GmbH
Stahl- und Metallbau Anton Röder GmbH
Back Maschinenbau & Vertriebs GmbH
Vorndran Metallbau und Dipl. Ing. (FH) Theo Vorndran
Frank Henneberger – Büchsenmacherei
Lanzo Kerstin u. Roberto GbR, Hotel Rhöner Land
HSB Industrieelektronik
SK-Bearbeitungstechnik GmbH
Holz in Form Schreiner GmbH & Co. KG/Vogel-Weidner GmbH & Co. KG / DPS Deutschland
MTZ Metalltechnik Zitzmann GmbH
Holzakzente GmbH & Co. KG
Saal Metallbau GmbH & Co. KG

23 Investitionen im **Landkreis Haßberge**:

Buss Kathrin und Stefanie GbR
OKE Armaturen- u. Apparatebau GmbH/Langer UG & Co. KG
Reitz GmbH/Reitz Produktionsanlagen GmbH & Co. KG
Maintal Konfitüren GmbH/Maintal-Obstindustrie
HB Offsetdruck GmbH
Rolladenbau Langguth
Gubener Zementformen- u. Maschinenfabrik Wolf & Co.
ESN Deutsche Tischtennis Technologie GmbH
Semm Metallbearbeitung
Andres Bernd, Gutsgasthof Andres
Gasthof Pension „Zum Böhlgrund“ GmbH u. Löbl GbR
Vogt Baugeräte GmbH/JADEM UG/terra fit GmbH
Vogel Rainer Schreinerei

Goger Stefan, Hotelweingut Goger
 PID Prüfungen & industrielle Dienstleistungen GmbH & Co. KG
 Itzhöfer GmbH/Itzhöfer GbR
 Krines GmbH/Schreinerei Peter Krines GbR
 Werksitz GmbH W. Milewski
 Der Schreiner von Zeil GmbH & Co. KG

49 Investitionen im **Landkreis Rhön-Grabfeld:**

Geis Kurt, Stadthotel Bad Neustadt
 Ullmer GmbH & Co. KG
 Trost Stahl- und Metallbau GmbH/Trost KG
 Werner Objekteinrichtungen GmbH
 Schmidt Marlene e. K. Rhönhäuschen
 Meinschäfer Bernd Jagdschloss Holzberg
 Heino Goldbach und Sonja Karlein GbR, Hotel Sonnentau
 IFSYS Integrated Feeding Systems GmbH
 Rhön-Park-Hotel GmbH & Co. KG
 ISO-Gesellschaft für Arzneiverpackungen mbH
 Industrieofen- und Anlagenbau GmbH
 Ress Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG
 Erhard GmbH & Co. KG
 caldatrac Industrieofenbau GmbH & Co. KG
 edinger Fachmarkt GmbH
 Weihrauch & Weihrauch Sport GmbH & Co. KG / Hermann
 Weihrauch Revolver GmbH
 Silencehotel Sturm Matthias u. Christa Schulze-Dieckhoff GbR
 Druckerei Richard Mack GmbH & Co. KG
 Boulder Diagnostics Europe GmbH
 Sabine Haid
 Michael Mühlfeld – CNC-Zerspanungstechnik
 Benkert Werkzeugbau GmbH & Co. KG, Hermann Benkert
 Werkzeug- u. Formenbau GmbH und
 Konstruktions-GmbH
 BM Massivholz GmbH
 Weigand Thomas – Industriewerkzeuge, DFH Ditmar Fi-
 scher Honsysteme GmbH
 HeBa Fertigungstechnik GmbH & Co. KG
 Streck-Bräu e. K.
 Schmidt Jürgen, Thüringer Hütte
 Nix Hermann & Zinn OHG
 Weisenseel Bernd – Schreinerei
 TEXPA Maschinenbau GmbH & Co. KG/TEXPA GmbH &
 Co. KG, TEXPA Holding
 evoworkx Medienagentur GbR, evoworkx media GmbH i.G
 Elflein Textilüberdachungen GmbH
 Sebald Maschinenbau GmbH
 Stumpf Alexander Aluminium- u. Metallbau
 Blaurock GmbH
 Bötz Blumencenter GmbH & Co. KG
 Pfaff Gebäudedesign GmbH & Co. KG
 Deblich Gustav oHG
 muro Bauprodukte GmbH
 Lie-Ma-Tec-Einzelunternehmen Wolfgang Liebst
 Metallbau Engelmann
 Bienen Ruck GmbH
 kraus print u. media GmbH & Co. KG

1 Investition im **Landkreis Schweinfurt:**
 InnoSenT GmbH

In den übrigen kreisfreien Städten und Landkreisen Unterfrankens wurden produktive Investitionen von KMU ohne den Einsatz von EFRE-Mitteln gefördert. Die Zahl der geförderten Investitionen muss nicht mit der Anzahl der geförderten Unternehmen übereinstimmen, da manche Unternehmen mehrfach gefördert wurden.

Infrastrukturmaßnahmen

Siehe beiliegende Tabelle (Anlage).

In Unterfranken wurden in der EFRE-Förderperiode 2007 bis 2013 7 Maßnahmen in 7 Kommunen in 4 Landkreisen gefördert.

2. Wofür und in welcher Höhe erhielten diese Unternehmen und Kommunen eine Förderung aus dem EFRE (aufgeteilt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Unternehmensförderung (KMU)

Mit den EFRE-Mitteln wurden und werden Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen zur Stärkung der betrieblichen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung gefördert.

Gefördert werden ausschließlich Vorhaben gewerblicher Unternehmen in Errichtung, Erweiterung, Umstellung oder grundlegende Rationalisierung/Modernisierung, Erwerb und Verlagerung einer Betriebsstätte. Durch die Investition muss einerseits das Gesamteinkommen im Wirtschaftsraum unmittelbar und auf Dauer erhöht werden, andererseits müssen neue Arbeitsplätze geschaffen oder vorhandene gesichert werden. Im Bereich des Tourismus werden vorrangig Maßnahmen gefördert, die die Qualität des bayerischen Tourismusangebots verbessern. Hierzu zählen etwa Vorhaben zur Modernisierung von Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben sowie zur Verbesserung bzw. Erweiterung ihrer Angebotspalette, insbesondere im Rahmen der Saisonverlängerung.

Insgesamt verteilt sich die EFRE-Förderung (Unternehmensförderung, KMU) auf die Landkreise Unterfrankens folgendermaßen:

- **Landkreis Bad Kissingen:** Hier wurden für 30 Investitionsmaßnahmen 3,3 Mio. Euro an EFRE-Mitteln bewilligt. Dadurch wurden Gesamtinvestitionen von 40,5 Mio. Euro unterstützt, 156 neue Arbeitsplätze geschaffen und 1.248 gesichert.
- **Landkreis Haßberge:** Hier wurden für 23 Investitionsmaßnahmen 1,87 Mio. Euro an EFRE-Mitteln bewilligt. Dadurch wurden Gesamtinvestitionen von 23 Mio. Euro unterstützt, 67 neue Arbeitsplätze geschaffen und 638 gesichert.
- **Landkreis Rhön-Grabfeld:** Hier wurden für 49 Investitionsmaßnahmen 4,18 Mio. Euro an EFRE-Mitteln bewilligt. Dadurch wurden Gesamtinvestitionen von 50 Mio. Euro unterstützt, 190 neue Arbeitsplätze geschaffen und 1.802 gesichert.
- **Landkreis Schweinfurt:** Hier wurden für 1 Investitionsmaßnahme 135.000 Euro an EFRE-Mitteln bewilligt. Dadurch wurden Gesamtinvestitionen von 2,04 Mio. Euro unterstützt, 36 neue Arbeitsplätze geschaffen und 93 gesichert.

Infrastrukturmaßnahmen

Siehe beiliegende Tabelle (Anlage).

3. Lässt sich ermitteln, wie viele Arbeitsplätze hierdurch direkt und indirekt entstanden sind und wenn ja, wie viele (Schätzwerte – aufgeteilt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Siehe Antwort zu Frage 2 (Unternehmensförderung, KMU).

4. Gibt es in Oberfranken bereits Maßnahmen und Projekte, die in der aktuellen Förderperiode durch EFRE unterstützt werden sollen, und wenn ja, welche (aufgeteilt nach Landkreisen, kreisfreien Städten und mit Angabe der jeweiligen Höhe der bewilligten Fördermittel)?

In der aktuellen Förderperiode des EFRE erfolgte noch keine Vorauswahl von konkreten Maßnahmen und Projekten. Das Operationelle Programm des EFRE wurde zeitnah nach der Übermittlung der deutschen Partnerschaftvereinbarung am 12.03.2014 bei der Europäischen Kommission zur Genehmigung eingereicht. Mit einer Entscheidung der Kommission ist derzeit im Herbst 2014 zu rechnen. Anschließend kann die Förderung im Rahmen des Operationellen Programms aufgenommen werden.

Im Zuge der Umsetzung des Operationellen EFRE-Programms sollen unter der Federführung der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr u. a. auch integrierte Maßnahmen zur Nachhaltigen Stadt-Umland-Entwicklung gefördert werden. Diese Fördermaßnahmen richten sich an interkommunale Kooperationen, die im Rahmen eines begleiteten Wettbewerbsverfahrens ausgewählt werden. Der Wettbewerb wurde im Sommer 2013 mit einer Aufforderung an Kommunen zur gemeinsamen Abgabe von Interessensbekundungen für die Teilnahme am Auswahlverfahren gestartet. Der Auswahlprozess wird von einem speziellen Gremium (beteiligte Fachressorts sowie Vertreter des Bayerischen Städtetags, des Bayerischen Gemeindetags und des Bayerischen Landkreistags) gesteuert. Eine endgültige Entscheidung über die Auswahl der förderfähigen regionalen Entwicklungskonzepte wird das Auswahlgremium voraussichtlich Anfang 2015 vornehmen. Dann kann die Umsetzung konkreter Projekte in den Kommunen der ausgewählten Kooperationen erfolgen.

Kommunen in Unterfranken, die im Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2007 bis 2013 gefördert wurden zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Günther Felbinger vom 07.07.2014

	Landkreis/ kreisfreie Stadt	Stadt, Gemeinde	Maßnahmengruppe EFRE 3.1 Revitalisierung von Konversions- und Brachflächen 3.2 Aufwertung von Stadt- und Ortsteilen 3.3 Historisches und kulturelles Erbe	Beschreibung	Ziel	förder- fähige Kosten €	EU €	Land €	EU + Land €
1.	Landkreis Mittlerberg	Markt Bürgstadt	3.2	Winzerort, Weinkulturhaus, Mainuferpark, Weinlehrgarten, Erdwärmeverversorgung	Ökonomische/ ökologische Aufwertung	3.700.000	1.850.000	370.000	2.220.000
2.	Landkreis Mittlerberg	Stadt Mittlerberg	3.3	Sanierung der Mildenburg	Bewahrung und Erschlie- ßung des historischen, kulturellen und natür- lichen Erbes	2.000.000	1.000.000	200.000	1.200.000
3.	Landkreis Rhön- Grabfeld	Stadt Bad Königshofen i. Grabfeld	3.3	Grabfeld-Initiative; Kultur- Arsenal „Darre“	Bewahrung und Erschlie- ßung des historischen, kulturellen und natür- lichen Erbes	673.000	336.500	134.600	471.100
4.	Landkreis Rhön- Grabfeld	Stadt Fladungen	3.3	Grabfeld-Initiative; ehemaliges Amtshaus mit Schüttbau	Bewahrung und Erschlie- ßung des historischen, kulturellen und natür- lichen Erbes	2.477.000	1.238.500	495.400	1.733.900
5.	Landkreis Rhön- Grabfeld	Markt Trappstadt	3.3	Modernisierung des Gemeinde- gasthauses „Grüner Baum“		750.000	375.000	150.000	525.000
6.	Landkreis Schweinfurt	Gemeinde Schonungen	3.1	Sattler Areal – Altlasten- sanierung mit anschließender städtebaulicher Aufwertung	Revitalisierung von Konversionsflächen	4.000.000	2.000.000	1.200.000	3.200.000
7.	Landkreis Würzburg	Gemeinde Thüngersheim	3.2	Winzerort; Nahwärmeverso- rgung, Straßengestaltung und Kirchgadensanierung	Ökonomische/ ökologische Aufwertung	3.150.000	1.575.000	315.000	1.890.000
						16.750.000	8.375.000	2.865.000	11.240.000